5.6 EINLASSYSTEM

5.6.1 Membrankasten

Der Membrankasten ist mit 2 Membranstoppen und 2 Membranen ausgerüstet, jede Membrane ist 3-teilig.

	Dicke	Toleranz
Membrane	0,6 mm	+0,10 mm -0,10 mm

Das Biegen der Stopper-Platten ist verboten.

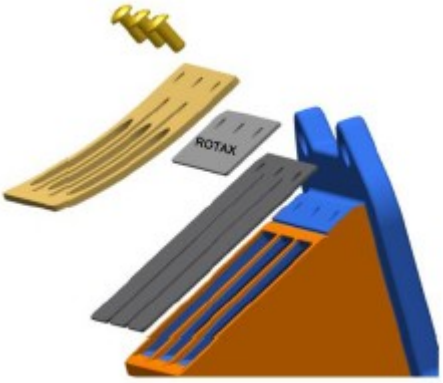
Die Mindestdistanz zwischen den 2 Membranstoppern muss grösser als 17.00 mm sein.

Die Messung muss mit einem digitalen Schiebelehre von der Innenseite der Membranstopper mittig-parallel jeder Membrane, wie auf der Zeichnung durch die roten Pfeile angegeben.

Es sind nur die Membrankasten mit dem Identifikationscode «224 389» oder «224 380» mit den entsprechenden Stopperplatten erlaubt.

Für 125 Micro Max und 125 Mini Max

Das Montieren von 2 zusätzlichen Distanzplatten auf den Membrankasten ist obligatorisch.



Die Distanzpatten müssen fest mit den Membranen und den Membranstoppern auf beiden Seiten des Membrankastens in der im Diagram aufgeführten Reihenfolge montiert werden. Die ROTAX Schriftzüge müssen wie im Diagramm montiert werden.

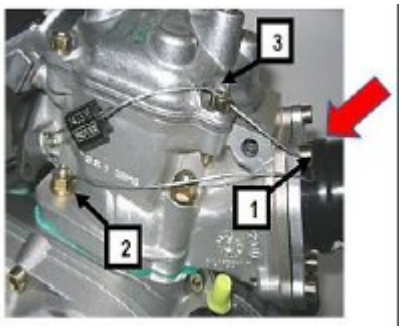
Es dürfen bis zu 2 Dichtungen zwischen dem Membrankasten und dem Zylinder montiert werden.

Information

Die Distanzplatten sollten mit Ovalen Schrauben, M3x6 (Rotax 240351) verschraubt werden.

Loctite ist nicht erforderlich.

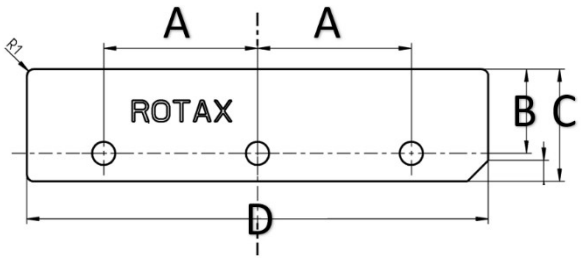
Um sicherzustellen, dass die Distanzplatten montiert sind, ist eine M6 Unterlagsscheibe unter der Schraube, welche mit der Plombe in Position 1 gesichert ist, montiert werden. (siehe Bild)



Auf den 2 Distanzplatten muss der ROTAX Schriftzug aufgebraucht sein (siehe Zeichnung unten) mit der sichtbaren Teilenummer 910224380.

Die Distanzplatte muss flach sein, ohne Rundung. Wenn sie gegen eine gerade Kante gehalten wird, darf kein Lichtspalt zwischen den zwei Oberflächen sichtbar sein und die untenstehend aufgeführten Spezifikationen müssen eingehalten werden.

	Mass	Toleranz
A	22,00 mm	+0,2 mm -0,2 mm
B	10,00 mm	+0,3 mm -0,3 mm
C	16,00 mm	+0,3 mm -0,3 mm
D	66,00 mm	+0,7 mm -0,7 mm
Dicke	0,70 mm	+0,08 mm -0.08 mm
Bohrungen	3,3 mm	+0.2 mm -0,2 mm



5.6.2 Ansaugstutzen

Es können Schneidespuren vom Entfernen der Plastikreste beim Vergaser Anschlag sichtbar sein. Der Ansaugstutzen wird von Hand angepasst, welches eine Fasung von maximal 3mm in der Breite ergibt. Kein zusätzliches Fasen oder maschinelles Bearbeiten ist erlaubt.

Micro, Mini

Der Ansaugstutzen des Vergasers ist mit dem Identifikations-Code ~~**“267 915” mit dem Namen „ROTAX“ oder nur mit dem Identifikationscode**~~ „267 916“ versehen.

Junior und Senior MAX:

Der Ansaugstutzen des Vergasers ist mit dem Identifikations-Code “267 915” mit dem Namen „ROTAX“ oder nur mit dem Identifikationscode „267 916“ versehen.

125 DD2:

Der Ansaugstutzen des Vergasers ist mit dem Identifications-Code “267 410” mit dem Namen „ROTAX“ oder nur mit dem Identifikationscode „267 411“ versehen.